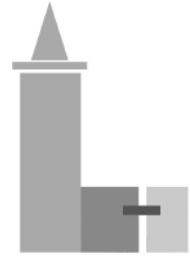


St. Andreasgemeinde zu Erfurt

Oktober / November 2011



*Behalte meine Gebote, so wirst du leben, und hüte meine Weisung wie deinen Augapfel.
Sprüche 7,2*

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER,

als Gemeindepfarrer in Rohrborn und in unserer Gemeinde, so erzähle ich gern, hat sich bei Salzmann das herausgeprägt, was ihm später wichtig wurde. Was sah er für miserabele Lebensverhältnisse bei seinen Besuchen in den Schulen, Gefängnissen und Wohnhäusern, für die er hier zuständig war! Daraus erwuchs sein Wissen, wenn sich etwas ändert, muss sich „die Gesinnung“ eines Menschen ändern. Und man müsse bei den Kindern damit anfangen. Also wurde er ein genialer Pädagoge, schrieb noch heute lesenswerte Erziehungsbüchlein für ErzieherInnen und Eltern und gründete 1784 die Erziehungsanstalt in Schnepfenthal. Dabei bildet Religion für ihn die Grundlage des Lebens und Lernens überhaupt. Die Frage, ob man Kindern Religion beibringen sollte, ob es ein Leben ohne Religion überhaupt geben könne, würde Salzmann sofort und immer noch mit einem klaren „JA!“ und einem klaren „Nein!“ beantworten.

Am Beispiel erläutert er: “Wenn ich ein Kind lehre, Barmherzigkeit sei Liebe gegen die Notleidenden, dieses mit vielen Sprüchen beweise, und mit Exempeln erläutere, so bekommt es Erkenntnis. Wenn ich ihm aber den unschätzbaren Wert der Barmherzigkeit begreiflich mache, ihm die süßen Empfindungen, die mit der Ausübung derselben verknüpft sind, die Freude, die dadurch bei anderen angerichtet wird, die Ähnlichkeit, die wir dadurch mit Gott bekommen, und die große Belohnung zeige, die derselben verheißen ist, so, dass das Kind mit seinen eigenen Augen siehet, das es ein Thor sei, wenn es die Barmherzigkeit nicht ausüben wollte, so habe ich die Gesinnung desselben bestimmt.”

(Aus seiner Schrift „Über die wirksamsten Mittel Kindern Religion bezubringen.“ Wien 1787 X/XI)

Am 30.Oktober wird Altbischof Axel Noack in unserer Kirche einen Vortrag zu Christian Gotthilf Salzmann halten. Herzliche Einladung!

Ihre Pfarrerin R.–E. Schlemmer

Spenden für unser AndreasGemeindeZentrum

zum Gemeindefest am 21.8.2011 kamen wieder viele Spenden für das AGZ zusammen:

- Kinderflohmarkt für Kinderraum 144,36
- Tombola der Jugend für Jugendraum 62,00
- Versteigerung Stühle für Jugendraum 260,00
- Versteigerung von Fundstücken 90,70
- Kollekte nach Konzert 199,00
- Büchertisch Fam. Schlemmer 120,00
- Spenden und Kollekten für Bauvorhaben AGZ 876,06 €



Arbeitseinsätze auf der Baustelle

Malerarbeiten voraussichtlich ab November

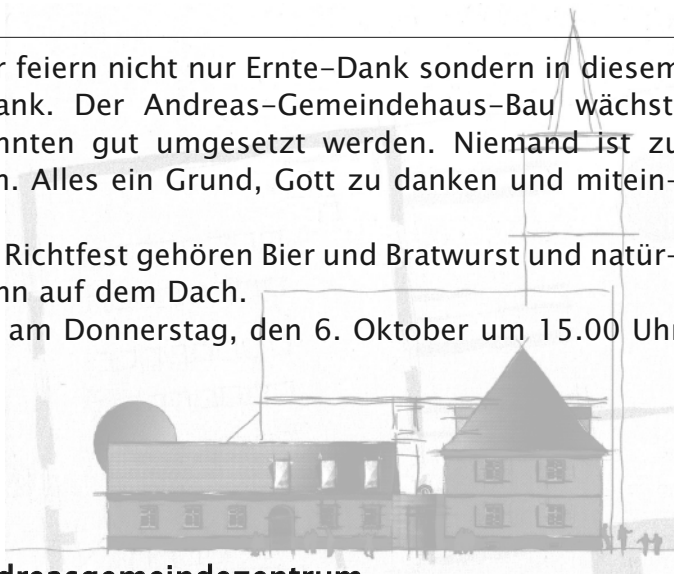
(Termine bitte im Gemeindebüro erfragen oder im Internet nachsehen unter: www.andreasgemeinde-erfurt.de und dann „Aktuelles zum Bau“)

RICHTFEST!

Gott sei Dank! – Wir feiern nicht nur Ernte-Dank sondern in diesem Jahr auch Haus-Dank. Der Andreas-Gemeindehaus-Bau wächst. Alle Planungen konnten gut umgesetzt werden. Niemand ist zu schaden gekommen. Alles ein Grund, Gott zu danken und miteinander anzustoßen.

Zu einem zünftigen Richtfest gehören Bier und Bratwurst und natürlich der Zimmermann auf dem Dach.

Seien Sie mit dabei am Donnerstag, den 6. Oktober um 15.00 Uhr Andreasstraße 14.



Spendenstand Andreasgemeindezentrum

26.386,83 € (Stand 13.9.2011)

Baustellenbesichtigung jeweils Mittwoch 17.17 Uhr
19. Oktober und 23. November

Christian Holtz verlässt uns

In der GKR-Sitzung vom 25.08.2011 kündigte Christian Holtz an, dass er im Oktober aus persönlichen Gründen nach Sonnenberg ziehen und daher aus dem Gemeindegemeinderat der Andreaskirche ausscheiden wird.

In mehrfacher Sicht hinterlässt er damit eine Lücke, denn zum Einen gibt es keine Nachrückkandidaten – der GKR wird also kleiner – und zum Anderen hat er im GKR und dessen geschäfts-



führendem Ausschuss unspektakulär eine sehr gute Arbeit geleistet. Er vertrat die Andreaskirche im Vorstand des Pergamentkindergartens und war in der Posaunenarbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaft aktiv. Davon profitierte auch die Andreaskirche, wenn es z.B. um die Partnerschaft mit Wetzlar ging. Für die Arbeit im GKR sei nur das Stichwort: „Küster- und Lektorenliste“ erwähnt. Seitdem in der Andreaskirche die Lesungen im Gottesdienst und der Küsterdienst von Mitgliedern des GKR übernommen wurden, war es nötig die Dienste zu organisieren. Wer diese Aufgabe übernommen hat, war damit auf dem besten Wege, sich bei den anderen GKR-Mitgliedern unbeliebt zu machen. Vor allem wenn er oder sie Druck zu machen versuchte, weil Termine noch offen waren. Christian Holtz dagegen rief an und fragte: „Kannst Du mal am nächsten oder übernächsten Sonntag?“ Bei solch freundlichen Anfragen ohne heraus hörbarem Vorwurf konnte ich nicht immer, aber ziemlich oft. Der Ton macht eben die Musik.

Christian Holtz war im GKR einer von den Leisen. Dafür war das, was er sagte, überlegt und hatte Gewicht. Wir werden ihn vermissen. Müssten wir ihm ein Dienstzeugnis schreiben, so würden die letzten Sätze wie folgt lauten:

„Christian Holtz verlässt uns auf eigenen Wunsch und aus wichtigen persönlichen Gründen. Stets war er ein engagierter ehrenamtlicher Mitarbeiter unserer Gemeinde. Wir danken ihm für die geleistete

Arbeit und wünschen ihm für seinen weiteren persönlichen und beruflichen Lebensweg alles erdenklich Gute und Gottes Segen.“

für den GKR Frieder Czupalla

LIEBE GEMEINDE,

sicher haben Sie mich in den letzten vier Wochen schon hier und da bemerkt – mein Name ist Marie-Luise Dieter, seit Ende August bin ich Praktikantin in Ihrer schönen Andreaskirche. Ich studiere an der Humboldt-Universität in Berlin Theologie und möchte in ein paar Jahren als Pfarrerin in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands arbeiten. Mein Studium ist in der zweiten Hälfte angekommen, weshalb ich nun das Gemeindepraktikum absolviere, um entdecken zu können, ob dieser Beruf wirklich das Richtige für mich ist. Ganz neu ist mir das Leben im Pfarrhaus



jedoch nicht, aufgewachsen bin ich in Uhlstädt im Saaletal als Tochter des Dorfpfarrers. Um so spannender ist es für mich, in einer Stadtgemeinde dabei zu sein und mich hier ausprobieren zu können. Frau Schlemmer gibt mir die Möglichkeit, in ihre verschiedenen Arbeitsbereiche hineinzuschauen, von Minikirche über Konfirmandenarbeit bis zum Seniorenkreis. Aber auch an Baubesprechungen und dem Papierkram darf ich teilnehmen, um einen realistischen Einblick in den Pfarralltag zu erhalten.

Herzlich danken möchte ich Ihnen, dass Sie mich überall so freundlich aufgenommen haben und ich auch ganz spontan im Chor mit-singen durfte. Noch bis zum 8. Oktober darf ich Ihre wunderschöne Gemeinde besuchen und freue mich auf weitere interessante Begegnungen.

Ihre Marie-Luise Dieter

Konfirmandenunterricht

je 15.30–17.00 Uhr

7.Klasse. freitags 7. Oktober, 4. November, 18. November, 2. Dezember, 16. Dezember

8. Klasse mittwochs 5. Oktober (15.30 Helios–Klinikum, Haupthaus, Eingang!) 2. November, 16. November, 30. November, 14. Dezember

Unsere Fürbitte

TAUFEN

31.07.2010 Flora Nordhaus
14.08.2011 Levi Rohrdrommel
10.09.2011 Anton Türk
18.09.2011 Helena Stella Denninger
Nina Maren Denninger
Jonas Cedric Mischek

TRAUUNGEN

23.07.2011 Beate Wichmann und Rüdiger Bender
06.08.2011 Torsten Treff und Nadin, geb. Lück

BESTATTUNGEN

29.07.2011	Brigitta Ingeborg Haberland	84 Jahre
30.07.2011	Gerhard Rudolph	83 Jahre
03.08.2011	Elisabeth Roch	95 Jahre
06.08.2011	Hertha Stümke	98 Jahre
19.08.2011	Ingrid Hense	70 Jahre

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Andreaskirche Erfurt

Herausgeber: Gemeindegemeinderat der Evangelischen Andreaskirche Erfurt

Vorsitzende: Pfrn. Ruth-Elisabeth Schlemmer

Redaktion: Frieder Czupalla (verantwortlich), Andreas Strobelt, Christof Ott

Druck: CDL Medien gGmbH, Bahnhofsallee 5a, 99198 Erfurt-Vieselbach

Auflage: 2200 Stück

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Jugendliche,
nach nun fast zwei Jahren beende ich meine Arbeit als Jugendmitarbeiterin in der Andreaskirche. Es war eine gute und schöne Zeit, ich habe mich in der Kirche und bei den jungen Menschen sehr wohl gefühlt. Ich erinnere mich an lange „Werwolf“-Runden, indisch Kochen, Übernachtung im JG-Raum, viele viele Spiele, unsere Fahrt zum Landesjugendcamp in Volkenroda, Plätzchen backen im Advent, Dachziegeltragen am alten Gemeindehaus und natürlich unsere Stuhl-Aktion für das Gemeindefest. Ich werde immer gern an all unsere gemeinsamen Erlebnisse zurückdenken. Mein Weg führt mich nun weiter in die Andreaskirche, auch dort werde ich als Jugendmitarbeiterin Konfirmandinnen-Stunde und Junge Kirche leiten. Ich verabschiede mich mit einem weinenden und einem lachenden Auge und danke euch für die tolle gemeinsame Zeit!

Jasmin Müller

Ein herzliches Hallo an die Andreaskirche!

Ich bin der Jonathan Lerche. Gemeinsam mit meiner Frau Mareike hat Gott uns eine nun fast 3-jährige Ronja geschenkt. Aufgewachsen in der östlichsten Stadt Deutschlands, in Görlitz, hat es mich dann in unterschiedliche Städte, ins In- und Ausland, verschlagen. Seit etwa fünf Jahren dürfen wir in dem schönen Erfurt wohnen. Neben meiner theologischen Ausbildung in Kassel arbeite ich auch als Sozialpädagoge. Durch Umstrukturierungen in der Mitarbeiterschaft der Evangelischen Jugend Erfurt bin ich nun als Nachfolger von Jasmin Müller in die Andreaskirche entsandt. So begleite ich die Junge Kirche am Mittwoch Abend und unterstütze die Konfirmandennachmittage. Ich freue mich über das Arbeiten in Ihrer/eurer Kirche und fühle mich auch durch einige bereits bekannte Gesichter mit ihr verbunden. Auch freue ich mich über schon erlebte Lebendigkeit und Offenheit in der Kirche und bin gespannt, was Gott hier neben den vielen Bausteinen noch alles „bewegen“ wird. Wichtig ist mir, dass die jungen Menschen entdecken, dass die Andreaskirche ein Stückchen zu Hause sein will und kann. Ihr Haus, an dem sie kräftig mitgestalten dürfen und können. Dabei ein Begleiter und Impulsgeber zu sein, darauf freue ich mich.



In diesem Sinne, bis demnächst. Seien Sie/ Sei(d) behütet.

Ihr/euer Jonathan Lerche

Adventsmarkt zugunsten des Umbaus Andreaskirche

Der Gedanke eines Basares liegt mit Blick auf den finanziellen Bedarf der Kirche für den gemeinsamen Gemeindeumbau nahe.
Es fehlen noch ca. 24.000 € Spenden

Sie können helfen!

- ▶ Sie basteln, backen und werkeln kleine Dinge, die andere gern zu Advent oder Weihnachten verschenken!
- ▶ Sie kommen und kaufen Ihre Weihnachtsgeschenke bei uns!

Sonnabend 26. November (Vortag des 1. Advent).

Ab 10.00 Uhr – Andreasstr. 16

Ideen gibt es viele von kleinen Waldwichtelanhängern, Adventsge-
stecken oder Gutscheine für einen Abend Kinderhüten, etc....

Wer würde sie mit umsetzen?

Wer mitmachen kann (basteln/backen/stricken/häkeln, Verkaufen
helfen oder eine Idee hätte) Rückmeldungen bitte bis 17.10. an
Gemeindebüro (Kontakt siehe hinten)

Imke Ryseck und Team

Aus unserer Partnergemeinde:

Bläserfreizeit in Mücke

Der Wetzlarer Bläserkreis übt im Flensunger Hof unter der Leitung von Kantor Bräutigam für seine zahlreichen kommenden Aufgaben in der Kirche. In Gottesdiensten, zu Bachfest, Reformation, Totensonntag auf den Friedhöfen, Klingender Dom im Advent und Christvesper soll Bläsermusik zum Lob Gottes erklingen.

Martin Luther schrieb, dass Kirchenmusik den Teufel vertreibt und die Seelen fröhlich macht. Das wünschen wir uns und unseren Zuhörern.

In 2012 wird unsere 'Rüste' wieder in Reinsfeld zwischen Arnstadt und Ilmenau stattfinden.



Einladung zum Benefizkonzert der Andreasstiftung

im Augustinerkloster zu Erfurt
Freitag, den 11. November 2011, 20.00 Uhr

Ludwig v. Beethoven: „Frühlingssonate“
Sonate Nr. 5 F–Dur op. 24 für Klavier und Violine
Arnold Schönberg: „Verklärte Nacht“
(Nach einem Gedicht von Richard Dehmel)
Trio für Violine, Violoncello und Klavier
Philipp F. Kölmel: „Insomnie“
Stück für Violine, Violoncello und Klavier

Solisten:

Johanna Kölmel Violine
Anja Fabricius Violoncello
Julian Riem Klavier

Karten über Gemeindebüro, Vorverkaufsstellen oder Abendkasse.
20 Euro. Ermäßigt (Schüler, Studenten, Rentner usw.) 15 Euro.
Die Andreasstiftung wird dank der besonderen Initiative von Herrn Prof. Dr. Kölmel auch dieses Jahr wieder ein Benefizkonzert zugunsten der Stiftung veranstalten können. In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis evangelisches Augustinerkloster wird die Veranstaltung dieses Mal im Augustinerkloster stattfinden. Die Einnahmen werden der Andreasstiftung zu Gute kommen.
Auf Ihr Kommen freuen sich ganz besonders die Mitglieder des Stiftungsrates Axel W.–O. Schmidt, Annerose Rademacher, Prof. Dr. Hans Wolfgang Kölmel, Senior Andreas Eras und Imke Ryseck.

Öffentlicher Vortrag am 31. Oktober

Anlässlich einer Wissenschaftlichen Tagung der UniErfurt zum 200. Todestag des Theologen und Pädagogen Christian Gotthilf Salzmanns – Pfarrer in der Andreaskirche von 1772–1781
19.30 bis 21 Uhr | Öffentlicher Abendvortrag zum Reformationstag in der Salzmann–Wirkungsstätte Andreaskirche:
Altbischof Axel Noack, Halle: „Reformation–Salzmann–Aufklärung“

Monatsplan für Gottesdienste und Gemeindetreffen Oktober 2011

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott. (Hiob 4,17)

So, 02.10. 15. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest

Alle Sorge werft auf ihn;, denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Pfrn.Schlemmer / Kollekte: Brot für die Welt

Di, 04.10. 15.00 Uhr Seniorenkreis

20.00 Uhr Kinderteam / Andreasstr. 16

Sa, 08.10. 17.00 Uhr Chorkonzert: Liederkreis Erfurt

Benefizkonzert für das AndreasGemeindeZentrum

So, 09.10. 16. Sonntag nach Trinitatis

Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Tim. 1,10)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Pfr. Eras / Kollekte: VELK Ökumenische Arbeit

Mo, 10.10. 15.00 Uhr Hauskreis I

Di, 11.10. 15.00 Uhr Frauenhilfe

19.30 Uhr Gesprächskreis

Mi, 12.10. 10.00 Uhr Seniorenkreis

Do, 13.10. 19.30 Uhr Hauskreis II

19.30 Uhr FrauenRunde / Andreasstr. 16

Fr, 14.10. 20.00 Uhr Freitagskreis

20.00 Uhr FreitagForum

So, 16.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Joh 5,4)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Chor

Pfrn. Schlemmer / Kollekte: Landesausschuss Deutscher Evangelischer Kirchentag Sachsen-Anhalt

So, 23.10. **18. Sonntag nach Trinitatis**

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Joh 4,21)

1 0.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Schlemmer / Kollekte: EKD-Kollekte

Dienst der Kirche an Menschen unterwegs

Di, 25.10. 15.00 Uhr Die Neugierigen

So, 30.10. **19. Sonntag nach Trinitatis**

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfrn. i.R. Wiefel / Kollekte: eigene Gemeinde

19.30 Uhr Salzmann-Vortrag mit Axel Noack

November 2011

Gut ist der HERR, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm. (Nahum 1,7)

Di, 01.11. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Sa, 05.11. 09.30 Uhr Kinder-Gottesdienst-Seminar/ Predigerstraße

So, 06.11. **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! (2. Kor. 6,2)

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Eras / Kollekte: Ökumenische Arbeit in der EKM

11.00 Uhr Gemeindeggespräch

Mo, 09.11. 15.00 Uhr Hauskreis I

Di, 08.11. 15.00 Uhr Frauenhilfe

19.30 Uhr Gesprächskreis

Mi, 09.11. 10.00 Uhr Seniorensingkreis

So, 13.11. **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Kor. 5,10)

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfrn. i.R. Wiefel / Kollekte: Friedensdienstarbeit und

Konziliarer Prozess

Mi, 16.11. **Buß- und Bettag**

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14,34)

18.00 Uhr Gottesdienst

Pfrn. Schlemmer / Kollekte: EKD-Kollekte

Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung

Do, 17.11. 19.30 Uhr FrauenRunde Andreasstr. 16

Fr, 18.11. 20.00 Uhr Freitagskreis

So, 20.11. **Letzter Sonntag d. Kirchenjahres (Ewigkeitsso.)**

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lukas 12,35)

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Chor

Pfrn. Schlemmer / Kollekte: eigene Gemeinde

Di, 22.11. 15.00 Uhr Die Neugierigen

Mi, 23.11. 10.00 Uhr Seniorenringkreis

So, 27.11. **1. Sonntag im Advent**

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Moritz-Singkreis

Pfrn. Schlemmer / Kollekte: Zentrum für Kirchenmusik

Wichtige Termine zum Vormerken

14. Oktober 20.00 Uhr FreitagForum "Bildung: Wer ist verantwortlich – Staat oder Kirche"

30. Oktober 19.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag zum Reformationstag in der Salzmann-Wirkungsstätte Andreaskirche: Altbischof Axel Noack, Halle: „Reformation-Salzmann-Aufklärung“

15. Dezember 18.00 Uhr Fulbert Steffensky: Vortrag im Ratsgymnasium

Informationen

Gemeindebüro Tel 2 11 52 39
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt Fax 032 223 787 613
www.andreasgemeinde-erfurt.de andreasgemeinde-erfurt@t-online.de

Bürozeiten: Di 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr / Do 11.00 – 14.00 Uhr

Pfarrerin R.–E. Schlemmer Tel 2 11 52 46
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer A. Eras Tel 2 11 97 29
Andreasstraße 16, 99084 Erfurt

Kantor A. Strobelt Tel 2 11 44 24
Pils 7, 99084 Erfurt

Jasmin Müller (Jugendmitarbeiterin) Tel 5 61 10 60

Gemeindepäd. Mitarbeiterin Angelika Jacob Tel 26 27 99 47
Hohe Str. 19, 99094 Erfurt

Vorsitzende d. GKR: R.–E. Schlemmer

Evangelischer Pergamenterkindergarten Tel 5 62 92 45
Pergamentergasse 31, 99084 Erfurt
Leiterin: Frau Gottschall

Evangelische Moritzkindertagesstätte Tel 2 11 34 13
Adolf-Diesterweg-Straße 10, 99084 Erfurt
Leiterin: Frau Panse

Bankverbindung für Gemeindebeitrag	KVA Erfurt; EKK Eisenach BLZ: 520 604 10, Konto: 8001 529 Kennwort: RT 05 / Gemeindebeitrag
Bankverbindung für Spenden AGZ	KVA Erfurt; Erfurter Bank BLZ: 82 064 228 / Konto: 458 422 Kennwort: RT 05 / AndreasGemeindeZentrum
für die Andreasstiftung:	Kennwort: RT 05 / St. Andreasstiftung, Erfurt

(Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt)